

TERMINE 2020

Medizinische Rundreise

Eine bundesweit durchgeführte Fortbildungs-Seminarreihe zu medizinischen Fragestellungen zu HIV, sexuell übertragbaren Infektionen und Hepatitiden.



Einzelne Seminare können von den Mitgliedsorganisationen bei der Deutschen Aidshilfe zu diesen Themen gebucht werden:

- HIV-Infektion
- HIV-Präventionsmethoden
- HIV-Therapie
- Länger leben
- Hepatitis
- Sexuell übertragbare Infektionen (STI)
- HIV, Sex- und Partydrogen bei MSM

Seminarprojekt »Medizinische Rundreise«

Um die Verteilung der Seminare koordinieren zu können, bitten wir euch um die Zusendung des Anmeldeformulars (letzte Seite). Die Rundreisekoordinator_innen setzen sich dann mit euch in Verbindung.

Wer kann daran teilnehmen?

Zielgruppe der Seminare sind haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter_innen von Aidshilfen, HIV-positive Multiplikator_innen in der Selbsthilfe bzw. Prävention sowie Mitarbeiter_innen kooperierender Institutionen.

Vernetzung fördern!

Die Seminare der Medizinischen Rundreise sollen die regionale Vernetzung zu Gesundheitsämtern, Drogeneinrichtungen, Sexualberatungsstellen, Jugendarbeit und/oder Einrichtungen der Migrationsarbeit fördern. Es ist erwünscht, Mitarbeiter_innen aus den verschiedenen Einrichtungen zu den Seminaren der Medizinischen Rundreise einzuladen – natürlich soweit sich dies mit den Regeln für die Eindämmung der Covid-19-Pandemie vereinbaren lässt.

Kooperieren!

Regionale oder themenübergreifende Kooperationen sind erwünscht. Kleinere Aidshilfen aus ländlichen Gebieten können und sollten gemeinsam mit der nächsten Aidshilfe ein Rundreise-Seminar durchführen. Hierdurch kann die Auslastung der einzelnen Rundreisen erhöht werden.

Fragen erwünscht!

Die besondere Qualität des Seminarprojekts **Medizinische Rundreise** liegt darin, dass sich Inhalt und Verlauf der einzelnen Seminare in hohem Maße an den Fragestellungen der anwesenden Teilnehmer_innen orientieren. Dies gilt auch unter den sich verändernden Bedingungen für die Prävention von HIV/STI und die Arbeit der Aidshilfen in der Covid-19-Pandemie.

Welche Inhalte haben die Seminare?

Als Rahmen für mögliche Veranstaltungen haben wir verschiedene Rundreise-Seminare konzipiert. Die Seminarprogramme können nach euren Wünschen und Bedürfnissen ergänzt oder modifiziert werden. Hierzu dient die nähere Absprache mit den Rundreisekoordinator_innen.

Seminarthemen 2020 »Medizinische Rundreise«

HIV-Präventionsmethoden (Schwerpunkt 2020)	Fundierte Kenntnisse über Transmissionswege und Risikoeinschätzung und erläutert Safer Sex 3.0: Kondomgebrauch, PrEP und Schutz durch Therapie sowie weitere Maßnahmen wie PEP und Beschneidung. SARS-CoV-19 und Sexualität. Aufgrund der Kostenübernahme der PrEP durch die GKV seit Herbst 2019 wird die PrEP im Fokus stehen.
Die HIV-Infektion	Überblick über den aktuellen Wissensstand zu Übertragung, Prävention, Diagnostik, Krankheitsverlauf mit/ohne Therapie, Einfluss der Covid-19-Pandemie auf Prävention und Diagnostik, opportunistische Infektionen und Krebserkrankungen, Aids, Therapieoptionen und neue Entwicklungen in der Therapie.
HIV-Therapie	Detailliertes Wissen und aktuelle Erkenntnisse zur antiretroviralen Therapie (ART): Wirksamkeit und Verträglichkeit, Nebenwirkungen, Therapiebeginn, Kontrolluntersuchungen, Viruslast-Nachweisgrenze, Therapiewechsel und -pausen, Heilungsforschung und zukünftige Therapieoptionen.
Hepatitis	Thematisiert Übertragung, Prävention, Krankheitsverlauf, Symptome, Diagnostik und Therapie v.a. von Hepatitis A, B, C, D und E und geht auf Besonderheiten bei HIV/Hepatitis-Ko-Infektionen ein. Einfluss der Covid-19-Pandemie auf Prävention und Diagnostik
Sexuell übertragbare Infektionen (STI)	Übertragung, Vorbeugung, Diagnose und Behandlung von Syphilis, Gonorrhoe, Chlamydien, HPV und Herpes und anderen STIs, SARS-CoV-19 und Sexualität, Einfluss von Ko-Infektionen für die HIV-Übertragung und Therapie.
HIV, Sex- und Partydrogen bei MSM	Fokussiert auf Amphetamine, GHB, Crystal Meth, Poppers und Ketamin, auf das Setting des Drogengebrauchs bei MSM, vermittelt Grundlagen zu Sucht und Drogengebrauch und geht auf Risiken und Risikominderung, Neben- und Wechselwirkungen ein, auch unter Bedingungen der Covid-19-Pandemie
Länger leben	Wie beeinflussen HIV und ART das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Und welche Rolle spielt Covid-19? Osteoporose, Krebs und Einschränkungen des ZNS? Was können HIV-Positive selbst für ihre Gesundheit tun? Wie können Aidshilfen sie unterstützen?

Schwerpunkt des Jahres 2020 ist das Seminar **HIV-Präventionsmethoden**

Aufgrund der neuen Entwicklungen rund um die HIV-PrEP (Kostenübernahme durch GKV) und angesichts des Einflusses von SARS-CoV-2 bietet sich das Thema Präventionsmethoden als Schwerpunkt an:

- Wie beeinflusst die Covid-19-Pandemie die Prävention von HIV und STI?
- Was bedeutet die PrEP für die Prävention?
- Welche Routineuntersuchungen gehören zur PrEP? Welche Einnahmeschemata gibt es?
- Welche PrEP-Methoden werden in den nächsten Jahren verfügbar sein (Vaginalringe, Gels, Depot-spritze, Implantate)?
- Erkenntnisse aus der europäischen und australischen Partnerstudie zu „Schutz durch Therapie“

Organisation

Die Seminare werden als Ein-Tages-Seminare in Zusammenarbeit zwischen der DAH und lokalen Aidshilfen vorbereitet und durchgeführt.

Was übernimmt die DAH?

- Alle inhaltlichen und organisatorischen Aufgaben übernehmen im Auftrag der DAH die Projekt-Koordinator_innen (Seminarprogramm, Einladung von Trainer_in und Moderator_in).
- Die Finanzierung der Honorare und Übernachtungskosten für die Trainer_innen und Moderator_innen.

Was sind die Aufgaben der regionalen Aidshilfe?

Seminarausschreibung und -bewerbung, die Entgegennahme der Anmeldungen (minimal 8 bis maximal 20 Teilnehmer_innen) sowie die Bereitstellung eines (für die Teilnehmergröße unter Berücksichtigung der geltenden Abstandsregelungen geeigneten) Seminarraumes¹ mit Seminartechnik (Flip-Chart etc.).

Näheres regeln die Geschäftsbedingungen, die Ihr von der Projektkoordination erhaltet.
Diese sind dringend zu beachten!

Zeitraumen

Die Durchführung der eintägigen Seminare ist in der Woche oder am Wochenende möglich (üblicher Zeitrahmen: 10–17 Uhr).

Anmeldung

Bitte füllt den beiliegenden Fragebogen aus und sendet/faxt/mailt ihn an die Bundesgeschäftsstelle:

Deutsche Aidshilfe
Fachbereich Medizin
Wilhelmstraße 138
10963 Berlin

Fax: 030-69 00 87-42

katja.schraml@dah.aidshilfe.de

¹ In Ausnahmefällen kann in Absprache mit der DAH über die Anmietung eines externen Raumes verhandelt werden.

Rückantwort an die Deutsche Aidshilfe

Fragebogen bitte ausfüllen, unterschreiben und senden an:

per Post: **DAH, Fachbereich Medizin, Wilhelmstraße 138, 10963 Berlin**

oder Fax: **030-69 00 87 42** oder

oder Mail: **katja.schraml@dah.aidshilfe.de**

Absender (bitte in Druckbuchstaben):

Aidshilfe/Einrichtung:

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon: von Uhr bis Uhr

E-Mail:

Wir haben Interesse, folgendes Rundreiseseminar zu buchen:

- HIV-Präventionsmethoden (*Schwerpunktthema 2020*)
- HIV-Infektion
- HIV-Therapie
- Hepatitis
- Sexuell übertragbare Infektionen (STI)
- HIV, Sex- und Partydrogen bei MSM
- Länger leben

Unsere Wunschtermine für das eintägige Seminar:

(bitte mehrfach ankreuzen)

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Jan Feb Mär Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt Nov Dez

Wen wollt ihr mit der Veranstaltung erreichen? Welche Themen sind euch besonders wichtig?

.....

.....

.....

.....

Ort/Datum Unterschrift